

107217-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Laborsanierung Berufung Prof. Opgenoorth - Pflanzenökologie und Geobotanik, Leistungen der Fachplanung TGA der Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8 für die LP 2-9 nach § 55 HOAI 2021

OJ S 34/2025 18/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg

E-Mail: d4-vergabe@verwaltung.uni-marburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Laborsanierung Berufung Prof. Opgenoorth - Pflanzenökologie und Geobotanik, Leistungen der Fachplanung TGA der Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8 für die LP 2-9 nach § 55 HOAI 2021

Beschreibung: Die Sanierung der Büro- und Laborräume für die Berufung Prof. Opgenoorth sollen im Institutsgebäude Biologie der Philipps-Universität Marburg durchgeführt werden. Das Gebäude befindet sich im südlichen Bereich des naturwissenschaftlichen Campus auf den Lahnbergen im Marburg, der Karl-von-Frisch-Straße 8. Das Gebäude wurde in Stahlbetonskelettweise nach dem "Marburger Bausystem" auf den Lahnbergen bis 1978 errichtet und ist Bestandteil einer Reihe nach dem gleichen System erstellter Universitätsbauten auf den Lahnbergen. Ein Großteil der im Gebäude vorhandenen Ausstattung stammt noch aus der Erbauerzeit, wie zum Beispiel die Laboreinrichtung und die Gebäudetechnik. Weiterhin entsprechen die Bereiche nicht mehr den aktuellen Brandschutzanforderungen. Im Rahmen von Neuberufungen werden die zu nutzenden Flächen als sogenannte "Insellösung" saniert. Das heißt, dass die Fläche zu anderen nicht sanierten Bereichen durch Brandschutzwände und Brandschutztüren abgegrenzt und mit teilweise eigenen technischen Versorgungsanlagen vollsaniert wird.

Kennung des Verfahrens: 54cbc03d-a9ba-448b-b903-35658c12ee25

Interne Kennung: FBT_2025-02-3050

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: eiliges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-von-Frisch-Straße 8
Stadt: Marburg
Postleitzahl: 35043
Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-von-Frisch-Straße 8
Stadt: Marburg
Postleitzahl: 35043
Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDFYT6P6SBYT Bitte lesen Sie die beigefügten Bewerbungsbedingungen, diese enthalten wichtige Hinweise für das Vergabeverfahren. Bitte geben Sie Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über das im Menüpunkt "Angebote" erreichbare VMP-Bieter-Tool ab, nur auf diesem Weg eingereichte Angebote erfüllen die Anforderungen gem. §§ 9 ff. VgV bzgl. elektronischer Angebote. Bitte geben Sie in Ihrem Angebot keine eigenen Vertragsbedingungen oder AGB an. Bitte geben Sie keine eigenen Zahlungsbedingungen an, auch wenn dies bei der Abgabe des Angebots im Bieter-Tool möglich ist. Für alle Bieter gelten ausschließlich die einheitlichen Vertragsbedingungen der Philipps-Universität Marburg, die den Vergabeunterlagen beigefügt sind. Die Vorgabe oder der Verweis auf eigene Vertragsbedingungen kann zum Ausschluss des Angebots führen. Bei Unklarheiten, Bewerber- / Bieterfragen Die Bewerber / Bieter haben sich unmittelbar nach dem Download / Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu versichern. Sofern die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Formulierungen, die im Widerspruch zu vergaberechtlichen Bestimmungen stehen, enthalten, hat der Bewerber / Bieter den Auftraggeber hierüber umgehend zu informieren. Nach einer freiwilligen Registrierung auf www.dtv.de als Interessent werden Anbieter über Änderungen der Angebotsunterlagen oder Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen automatisch informiert. Eine gesonderte Mitteilung für nicht registrierte Interessenten erfolgt nicht. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bewerbers / Bieters, sich im Verlaufe des Vergabeverfahrens auf der Vergabepattform eingestellte Fragen, Antworten, Ergänzungen und Änderungen zu informieren. Bitte geben Sie Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über das im Menüpunkt "Angebote" erreichbare Bieter-Tool ab. Kommunikation Sämtliche Kommunikation erfolgt ausschließlich in Textform über die Vergabepattform. Andere Kommunikationswege sind nicht zugelassen. Elektronische Einreichung von Angeboten: <https://www.dtv.de/Center/>. Bei technischen Problemen oder Unterstützung wenden Sie sich bitte an: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: gem. § 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Laborsanierung Berufung Prof. Opgenoorth - Pflanzenökologie und Geobotanik,
Leistungen der Fachplanung TGA der Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8 für die LP 2-9 nach § 55
HOAI 2021

Beschreibung: Die folgenden Leistungen müssen vom Bewerber erbracht werden: Leistungen
der Fachplanung TGA der Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für die LP 2-9 nach § 55 HOAI 2021
Stufe 1: Leistungsphase 2 Vorplanung, Einarbeitung Leistungsphase 3 Entwurfsplanung
Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung Stufe 2: Leistungsphase 5 Ausführungsplanung
Stufe 3: Leistungsphase 6 Vorbereiten der Vergabe Leistungsphase 7 Mitwirken bei der
Vergabe Stufe 4: Leistungsphase 8 Objekt-/ Bauüberwachung / Dokumentation Stufe 5:
Leistungsphase 9 Objektüberwachung Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise,
voraussichtlich in vier Stufen. Mit Zuschlag wird zunächst die erste Stufe (LP 2-4) beauftragt.
Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen. Die Beauftragung der
weiteren Leistungsstufen ist zudem von Gremienentscheidungen der Universität abhängig und
kann somit nicht garantiert werden.

Interne Kennung: FBT_2025-02-3050

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie
planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-von-Frisch-Straße 8

Stadt: Marburg

Postleitzahl: 35043

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-von-Frisch-Straße 8

Stadt: Marburg

Postleitzahl: 35043

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Verbindliche Erklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV. Mindestdeckung im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden abgeschlossen sein. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Oder die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. 2) Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren der sich bewerbenden Niederlassung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV; Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Ohne die Erfüllung der Mindestanforderungen /Mindeststandards wird der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflicht über mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden abgeschlossen sein. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Oder die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: HINWEIS zu III.1.1) - III.1.3): Präqualifizierte

Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. 1) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist, 2) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338 (HE 736), 3) Erklärung zum Nichtvorliegen von Vergabesperrn (HE 739), 4) sofern die Gesellschaftsform dies erfordert: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 VgV mit großer Bauvorlageberechtigung oder vergleichbar und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifizierungsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Architekten / Dipl.-Ingenieure, Master und Bachelorabsolventen der sich bewerbenden Niederlassung in den letzten 3 Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 45 (4) 4 VgV. Beschäftigte gemäß § 46 (3) 8 VgV. 2) Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Personen für die Projektleitung/Objektüberwachung. Die tatsächliche Leistungsfähigkeit ist im Auftragsfall wie folgt nachzuweisen: Referenzen zur Beurteilung der fachlichen Eignung, insbesondere der Fachkunde und Erfahrung Projektleitung /Objektüberwachung a] Berufserfahrung als Projektleiter/Objektüberwacher in Jahren b] 1 Mindestreferenz je Bieter-/Bewerbergemeinschaft - vergleichbare Referenz gemäß Projektbeschreibung - vergleichbare Leistung gemäß Menge und Umfang des Auftrages - keine Wohnungsbau-Referenz, keine Logistik-Referenz - Bestandsgebäude, Gebäudekategorie technisiertes Laborgebäude (Universität, Labor, Krankenhaus oder vergleichbar) - Auftragswert [KGR 400] in Höhe von mindestens 1,0 Mio. EUR netto - Leistungen der Fachplanung TGA Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8 für die LPH 2-9 nach § 55 HOAI - Abschluss LPH 8 innerhalb der letzten 5 Jahre Ohne die Erfüllung der Mindestanforderungen/Mindeststandards wird der Bewerber/die Werkgemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. 3) Referenzen gemäß § 46 (3) 1 VgV Mindestanforderungen an Referenzen Die folgenden Mindestanforderungen werden an jede Referenz gestellt. Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz: 1 Mindestreferenz je Bieter-/Bewerbergemeinschaft - vergleichbare Referenz gemäß Projektbeschreibung - vergleichbare Leistung gemäß Menge und Umfang des Auftrages - keine Wohnungsbau-Referenz, keine Logistik-Referenz - Bestandsgebäude, Gebäudekategorie technisiertes Laborgebäude (Universität, Labor, Krankenhaus oder vergleichbar) - Auftragswert [KGR 400] in Höhe von mindestens 1,0 Mio. EUR netto - Leistungen der Fachplanung TGA Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8 für die LPH 2-9 nach § 55 HOAI - Abschluss LPH 8 innerhalb der letzten 5 Jahre Vorbehalten wird die Nachprüfung aller Angaben des Projektdatenblatts. Bei Erfüllung der Mindestanforderungen erfolgt die Wertung der Referenzen anhand der Wertungskriterien gem. Wertungsmatrix im Teilnahmeantrag Stufe 1. Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 2 DIN A4 Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z.B. Projektbroschüren). Das Unternehmen erklärt, dass die von ihm angegebenen Projektdaten zutreffend sind. Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem

früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers vorliegt. Ohne die Erfüllung der Mindestanforderungen/Mindeststandards wird der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Fachliche Qualität in Form einer Unternehmensvorstellung

Beschreibung: 1. Fachliche Qualität in Form einer Unternehmensvorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Referenzen/Erfahrungen mit derartigen Aufgabenstellungen

Beschreibung: 2. Referenzen/Erfahrungen mit derartigen Aufgabenstellungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Vorschlag zur Herangehensweise

Beschreibung: 3. Vorschlag zur Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Preis / Honorarangebot

Beschreibung: 4. Preis / Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 5. Preis / Stundensätze für zusätzliche Leistungen

Beschreibung: 5. Preis / Stundensätze für zusätzliche Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDFYT6P6SBYT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDFYT6P6SBYT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/03/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDFYT6P6SBYT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung vorbehalten

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gibt es keine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Eine Rüge muss innerhalb von 10 Tagen ab Erkennen eines Verstoßes gegen Vergabevorschriften erfolgen. Ein Nachprüfungsverfahren kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingeleitet werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Philipps-Universität Marburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Philipps-Universität Marburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg

Registrierungsnummer: 06000000-DE112590692-75

Postanschrift: Biegenstraße 12

Stadt: Marburg

Postleitzahl: 35037

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

E-Mail: d4-vergabe@verwaltung.uni-marburg.de

Telefon: +49 642128-26441

Fax: +49 6421-28-27045

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86f4ba43-b6aa-46b7-bbd6-12468ff3dc2c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/02/2025 09:42:45 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 107217-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/02/2025